

KURT TEPPERWEIN

DAS  
HUNA  
GEHEIMNIS

---

DIE HAWAIIANISCHE  
HEILMAGIE

////////// SILBERSCHNUR //////////

Alle Rechte – auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung – vorbehalten.

© Verlag »Die Silberschnur« GmbH

ISBN 3-931 652-42-4

1. Auflage 1998

Covergestaltung: dtp XPresentation, Boppard  
Druck: Kossuth Druckerei AG, Ungarn

Verlag »Die Silberschnur« GmbH · Steinstraße 1 · D-56593 Göllesheim

# ÜBERBLICK

## **Das HUNA – Geheimnis**

Die Geschichte des Geheimnisses – Wer das Geheimnis kennt, kann sein Schicksal nach seinen Wünschen gestalten – Die Bedeutung des Wortes KAHUNA – So kann man unerwünschte in erwünschte Zukunft ändern – So gestalten auch Sie Ihre Zukunft – Was ist Intuition? – Die sieben Bewusstseinssebenen – Die wichtigste Entdeckung innerhalb der HUNA-Meditation – Das NIEDERE SELBST – Das MITTLERE SELBST – Das HOHE SELBST – Das Gesetz der KAHUNAS – HUNA als Bild – Die 5 Geburten des Menschen – Die Lebenszyklen des Menschen – Die 3 MANA-Arten.

## **KALA – Die geistige Reinigung**

Wodurch wird die Leitung blockiert? – Wer ist für Blockaden verantwortlich? – Die Wirkung von Schuldgefühlen – Die Befreiung von Schuldgefühlen – Den Boden vorbereiten – Selbstprüfung – Was ist KALA? – So lösen Sie Ihre Blockaden auf – Die zwei Arten von Wiedergutmachung – Segen – Die tägliche Bitte zum HOHEN SELBST.

## **UNIHIPILI – Das NIEDERE SELBST**

Die Aufgabe des NIEDEREN SELBST – Wie man mit dem NIEDEREN SELBST spricht – So erteilt man einen Auftrag – Das Loben nicht vergessen – Das geistige Zwiegespräch – Nicht mit dem Schwierigsten beginnen – Die Erfolgskontrolle – Ein einfaches Experiment – Behandeln Sie Ihr NIEDERES SELBST als Freund, und Sie haben einen Freund fürs Leben – Der äussere Stimulus – Die wirksame Belohnung – Die geistige Belohnung – Überzeugen Sie Ihr NIEDERES SELBST – Die Gedankenstille – Was man erreichen kann – Eine gute Entspannung – DIE «PULSIERENDE IMAGINATION».

## **UHANE – Das MITTLERE SELBST**

Die besonderen Fähigkeiten des MITTLEREN SELBST – Die Bildung von «Willensenergie» – Die Lenkung der Vitalkraft – Was Willenskraft vermag – Die richtige Einstellung zu materiellen Dingen – Die Aufgabe des MITTLEREN SELBST – Befreien Sie das MITTLERE SELBST von Hindernissen – Die gute Zusammenarbeit zwischen NIEDEREM und MITTLEREM SELBST.

## **AUMAKUA – Das HOHE SELBST**

Wann hilft das HOHE SELBST? – Wie man das HOHE SELBST zur Hilfe «einlädt» – Das HOHE SELBST kann die Zukunft erkennen – Alle Gebete gehen zum HOHEN SELBST – Der Weg der Liebe – Wie man mit dem HOHEN SELBST in Verbindung tritt – Die Kraft des HOHEN SELBST – Die Gemeinschaft der HOHEN SELBSTE – Das Segnen – Ich bin da.

## **MANA – Die Vitalenergie des NIEDEREN SELBST**

Die verschiedenen Bedeutungen des Wortes MANA – Die 3 Arten von MANA – Die 3 Schritte, eine Gedankenform zu verwirklichen – Die MANA-Hochladung – Wie man eine Suggestion mit MANA auflädt – Die Wirkung der MANA – Hochladung auf die Gesundheit – Die Konzentration der MANA-Hochladung mehrerer Personen auf das gleiche Ziel – verschiedene Positionen für die Aufladung – Die Brunler Methode – Die Ferson Methode – Meine Lieblingsmethode – Die zwei Grundschrirte, die immer beachtet werden müssen – Die verschiedenen Namen für MANA – Die Feuerzeremonie – Die Imagination bei der MANA-Hochladung – Ein Experiment – MANA und gesunde Ernährung – Noch ein Experiment.

## **DER GLAUBE**

Was ist Glaube wirklich? – Kann man glauben lernen? – Der heilende Glaube – Wissen und Glauben – Glaube kann entwickelt werden wie ein Muskel

– Zweifel ist auch Glaube, nur in die falsche Richtung – Sie entscheiden, was Sie denken – Die Gedankendisziplin – Richtet nicht, auf dass Ihr nicht gerichtet werdet – Die Kraft ist neutral – Die Erfüllung nicht in die Zukunft verlegen – Einem jeden geschieht nach seinem Glauben.

### **AKA – Schattenkörpersubstanz**

Der «Rapport» – Der Schattenkörper – Gedankentrauben – Der AKA-Faden – Die sieben Körper des Menschen – Das Aussenden des AKA-Fingers – AKA-Faden und Telepathie – Das Aussenden von Heilungskräften – Ein Experiment – Die AKA-Schnur.

### **GEDANKENFORMEN**

Gedanken sind Bausteine der Zukunft – Wir alle schaffen ständig gute oder schlechte Bausteine – Gedanken sind Kräfte – Das Sammeln der Energie in einer selbst geschaffenen Gedankenform – Der erwünschte Endzustand – Die verbale Formulierung des erwünschten Endzustandes – Die Übereinstimmung von Wort und Bild – Das Gestalten der Zukunft durch unsere Gedankenformen – Alle Sinne beteiligen – Die zwei Arten der Vorstellung – Die Aufladung mit Willensenergie – Die «Redaktion» wirksamer Formulierungen – Bejahungen zur Gesundheit – Die Übereinstimmung von Umstand, Zeitpunkt und Person – Alles braucht seine Zeit – Ein Experiment – Zusammenfassung.

### **DAS PENDELN**

Welche Bewegungen bedeuten was? – Den Namen des NIEDEREN SELBST erfragen – Wie man ein Pendel selbst herstellt – Wie kann das Pendel helfen? – Ein interessanter Versuch – Noch ein Experiment – Die Pendeltesttafel – So misst man eine Ladung in Prozent – Pendeltest nach der Armbanduhr – MANA-Ladungen mit dem Pendel messen – Einen Baum auspendeln – Das Geistige Pendeln.

## **DER REGEN DES SEGENS**

Der direkte Kontakt zum HOHEN SELBST über die AKA-Schnur – Meditation ohne Kraftverlust – Der Regen des Segens als Abschluss der Meditation.

## **DIE 10 SCHRITTE DER HUNA-MEDITATION**

### **1. SCHRITT – DIE VORBEREITUNG**

Die Aufgabe, die das MITTLERE SELBST erfüllt – Der geeignete Ort für die Meditation – Die Entspannung.

### **2. SCHRITT – KALA – DIE GEISTIGE REINIGUNG**

Das Freimachen von unerwünschten Gedanken und Bildern – Die Vergangenheit loslassen – Der Bildkontakt zu entfernten Menschen – Das Auflösen von Blockaden – Hindernisse auf dem Weg zur Vollkommenheit – Sich Entschuldigen – Das Auflösen von negativen Energien – Empfindlichkeit – Den Weg freihalten – Das «mentale Umerleben» – Geistig die Dinge bereinigen – DIE TAGESRÜCKSCHAU – DIE MORGENVORSCHAU.

### **3. SCHRITT – DIE GEDANKENFORM**

Die präzise Form – Ich erkenne die Situation als reiner Beobachter – Zuerst klären, worin das Problem wirklich besteht – Bestimmen, was erreicht werden soll – Die Reihenfolge der Teilziele festlegen – Der richtige Standpunkt – Sich wert fühlen, Erfüllung zu empfangen – Die allgemeine Bitte – Eine bewährte Formulierung.

### **4. SCHRITT – ANHÄUFUNG VON MANA**

Die Übernahme der Atemkontrolle – Die begleitende Imagination – Den Schattenkörper mit MANA füllen – Die Überladung – MANA beliebig lang fließen lassen.

## 5. SCHRITT – SENDEN DER BITTE ZUM HOHEN SELBST

Die Wiederholung der Bitte – Den Wortlaut laut aussprechen – Identifizieren Sie sich mit dem erwünschten Endzustand – Die Einheit mit dem HOHEN SELBST erleben.

## 6. SCHRITT – DIE KONZENTRATION

Das Geheimnis der Konzentration – Die vier Schritte zur optimalen Konzentration – Eine hilfreiche Suggestion – Konzentration ist das Gegenteil von Bemühung – Nicht einschlafen, bevor die Meditation beendet ist – Das Bewusstsein erweitern – Die Übereinstimmung mit den geistigen Gesetzen – Übungen zur Steigerung der Konzentration – Wie man sofort ganz ruhig wird – Eine zweite Ruheübung – Die Konzentration auf einen Punkt – Die Bewegungsübung – So werden Sie Herr Ihrer Gedanken – Ein Schüler fragt den Meister.

## 7. SCHRITT – DIE TÄGLICHE MEDITATION

Der Kontakt mit dem höchsten Bewusstsein – Was ist Meditation? – Die Vorbereitung – Die Bitte auf eine Sache konzentrieren – Was bewirkt die Meditation?

## 8. SCHRITT – DIE UNTERSTÜTZUNG DER BITTE DURCH EIGENE BEMÜHUNGEN

Zuerst kommt die Saat, dann die Ernte – Die gute Tat – Was wir zur Erfüllung beitragen müssen – Der feste Glaube – Die Gewissheit der Erfüllung – Dem Schicksal die Hand reichen.

## 9. SCHRITT – DIE BITTE FÜR ANDERE

Eines der wichtigsten Geheimnisse – Sich selbst als Opfer darbringen – Die Bitte für unsere «Feinde» – Bitte zum Wohl der gesamten Menschheit – Freunde in der Gemeinschaft der HOHEN SELBSTE.

## 10. SCHRITT – ABSCHLUSS DER MEDITATION

Die Zukunft klar vor sich sehen – Den Schöpfungsakt täglich wiederholen – Der Glaube schaltet die Kraft erst ein – Jeder Mensch glaubt, manche nur das Verkehrte – Einem jeden geschieht nach seinem Glauben – Dankbarkeit ist der Anschluss an die Fülle – Alles dient nur Ihrem Besten.

### **DIE HUNA–MEDITATION IN KURZFASSUNG**

DIE VORBEREITUNG – DIE DURCHFÜHRUNG – Die Entspannung – Der Kontakt zum NIEDEREN SELBST – Die MANA–Hochladung – Das Hochschicken der Bitte – Die Konzentration – Der REGEN DES SEGENS – Die Meditation klar beenden – Das Giessen der Saat – Das eigene Bemühen – Die Bitte für andere.

### ZUM ABSCHIED

### ICH BIN AUF DEM RICHTIGEN WEG

### HUNA–GLOSSAR

### LITERATURVERZEICHNIS

# ZUR EINFÜHRUNG

Für manche Menschen könnte sich die Frage stellen, ob das hier Gesagte wissenschaftlich erwiesen ist. Alles Wissen ist jedoch zunächst unbewiesen, aber es ist der Wahrheit gleich, ob sie als erwiesen gilt oder nicht. Wahrheit ist und beweist sich durch sich selbst. Die Wirklichkeit wirkt trotzdem, auch wenn sie noch nicht als solche erkannt wird. So hat natürlich NEWTON die Schwerkraft nicht erfunden. Sie war von Anfang an da. Er hat nur ihre Gesetzmässigkeit erkannt.

Es ist völlig sinnlos, sich über das hier Gesagte eine Meinung zu bilden oder darüber zu urteilen. Hilfreich ist nur eines, selbst erleben! Wir sind schliesslich nicht hier, um unser Bewusstsein durch Meinungen und Urteile einzuengen, sondern unsere Aufgabe ist es, unser Bewusstsein zu erweitern. Irgendwer hat einmal gesagt: «Es wäre ein unvorstellbares Chaos, wenn die Naturgesetze erst wirken könnten, wenn sie vom menschlichen Geist anerkannt sind.»

In der Physik kennen wir das Gesetz von Aktion und Reaktion, und es gibt nichts auf der Welt von Raum und Zeit, das diesem Gesetz nicht unterworfen wäre. Das gilt uneingeschränkt auch für den geistigen Bereich dieser Welt.

Der Beginn des Schicksals ist der Gedanke. Doch erst, wenn dieser Gedanke mit Energie aufgeladen wird, nimmt er eine eigene Form an und wird so zur Ursache, die sich in der Welt der Materie als Ereignis manifestiert.

Seit der Mensch denken kann, hat er sich gefragt, ob und inwieweit er sein Schicksal beeinflussen kann. Nun, sobald er Herr seiner Gedanken geworden ist, ist er auch Herr seines Schicksals. Denn was die Menschen Schicksal nennen, ist bei genauer Betrachtung nichts anderes als Schöpfung. Und wir sind die Schöpfer, Träger und Überwinder des Schicksals.

Das Leben sorgt dafür, dass wir so lange mit den selbstgeschaffenen Problemen konfrontiert werden, bis wir sie gelöst haben und davon frei sind. Sie werden durch dieses Buch eine ganz neue Einstellung zum Leben und vor allem zu Problemen bekommen. Sie werden erkennen, dass auf diesem Weg auch Sie Ihre Probleme sicher lösen können, so dass Sie danach wirklich intensiver leben. Leichter, freier und glücklicher.